

Feuchtigkeit in den Pneumatikleitungen

Beitrag von „Dennis J“ vom 28. Februar 2011 um 11:29

Thema System "entwässern", nachdem es undicht geworden ist und der Kompressor fleißig nasse Luft ins System gebracht hat.

Grundsätzlich muss man sagen, dass man nicht 100% der Feuchtigkeit erwischen wird. Als erstes sollte man den Kompressor tauschen, denn ein "abgesoffener" Lufttrockner regeneriert sich nicht mehr.

Um den Rest Feuchtigkeit raus zu bekommen, ist leider Aufwand vonnöten.

~60-70% der Feuchtigkeit wird wahrscheinlich in den Reservoirs stecken, da dort der höchste Systemdruck herrscht (Taupunkt). Die müsste man ausbauen, aufschrauben und bei 80° für ein paar std im Backofen "backen".

Die Leitungen kann man nur dürrtig trocknen im Sommer mit trockener Druckluft "spülen".

An die Feuchtigkeit in den Federbeinen kommt man nicht ran, aber diese bestehen aus Gummi und sind in Bewegung und erwärmen sich, das ist gut und hilft beim trocknen 😊